



Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Abgeordneter Uwe Loos (DIE LINKE)

Förderung des Leistungssports in Sachsen-Anhalt

Kleine Anfrage - **KA 6/7778**

Vorbemerkung des Fragestellenden:

Mit der Verabschiedung des Sportfördergesetzes (SportFG) sowie der Verordnung zur Ausführung des Sportfördergesetzes wird das Land künftig die Sportförderung auf wenige Sportarten konzentrieren. Für eine zielgerichtete Förderung in Vorbereitung auf Welt- und Europameisterschaften sowie auf die olympischen und paraolympischen Spiele in Rio de Janeiro ist ein Rückblick auf die bisherige Förderung und die bisher geltenden Förderkriterien notwendig.

Antwort der Landesregierung erstellt vom Ministerium für Inneres und Sport

Namens der Landesregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Im Jahr 2008 wurde die Sportförderung im Ergebnis des Prüfberichtes des Landesrechnungshofes umgestellt. Bis März 2008 erfolgte ein Großteil der Förderung durch den Landessportbund Sachsen-Anhalt e. V. (LSB). Ab April 2008 hatte das damals zuständige MS die Sportförderung umgestellt. Wegen der Vielzahl der zu dieser Zeit getroffenen Sonderregelungen ist es in einigen Bereichen nicht möglich, detaillierte Angaben für das Haushaltsjahr 2008 zu liefern.

1. Wie hoch waren die zur Förderung des Leistungssports durch die Landesregierung bereitgestellten Mittel pro Jahr seit 2008 und wie wurden diese

Hinweis: Die Drucksache steht vollständig digital im Internet/Intranet zur Verfügung. Die Anlage ist in Word als Objekt beigefügt und öffnet durch Doppelklick den Acrobat Reader. Bei Bedarf kann Einsichtnahme in der Bibliothek des Landtages von Sachsen-Anhalt erfolgen oder die gedruckte Form abgefordert werden.

(Ausgegeben am 18.04.2013)

Mittel auf die Landesfachverbände, auf Kreis- und Stadtsportbünde verteilt? Bitte differenziert nach einzelnen Jahren, nach Landesfachverbänden sowie nach Kreis- und Stadtsportbünde aufschlüsseln.

Wie bereits in der Vorbemerkung genannt, stellt das Jahr 2008 aufgrund der Feststellungen in der Prüfungsmitteilung des Landesrechnungshofes vom 18.03.2008 und der damit verbundenen Entziehung der Beilehung des LSB ein Übergangsjahr dar.

Das Land ist damals in die bereits zwischen dem LSB und den Kreis- und Stadtsportbünden bzw. Landesfachverbänden geschlossenen Zuwendungsverträge eingetreten. Da die Verträge kein Leistungssportkriterium erkennen lassen, ist eine Beantwortung der Frage für das Jahr 2008 nicht möglich. Ab 2009 wurde die Sportförderung neu geregelt und die Landesfachverbände wurden neben den Kreis- und Stadtsportbünden in die institutionelle Förderung überführt.

Hierüber erhielten die Kreis- und Stadtsportbünde keine Mittel zur Förderung des Leistungssports, so dass in der Anlage 1 ausschließlich die Nachwuchsleistungssportförderungen in den Landesfachverbänden dargestellt sind. Seit dem Inkrafttreten des Gesetzes über die Förderung des Sports im Land Sachsen-Anhalt (SportFG) am 01.01.2013 haben die Landesfachverbände und die Kreis- und Stadtsportbünde gemäß § 9 SportFG einen Anspruch auf finanzielle Unterstützung zur Finanzierung ihrer satzungsgemäßen Aufgaben in Form von Pauschalen. Diese stützen sich gemäß § 7 der Ausführungsverordnung zum SportFG auf eine Grund- und Leistungskomponente. In der Leistungskomponente ist die Leistungssportpauschale enthalten. Diese Pauschale beinhaltet sowohl einen festgelegten Betrag für die Schwerpunkt- und Fördersportarten, welche vom LSB festgelegt werden, als auch einen Betrag, der sich aufgrund von Angaben des Deutschen Olympischen Sportbundes in Bezug auf die Umsetzung der Rahmenrichtlinien zur Förderung des Nachwuchsleistungssports errechnet. Für das Jahr 2013 kann für die Leistungssportpauschale noch keine Darstellung erfolgen, da die Bewilligungsbehörde die Prüfverfahren noch nicht abgeschlossen hat.

Darüber hinaus wurde der Leistungssport noch in folgenden Bereichen gefördert:

	2009	2010	2011	2012
LSB (Sportmedizin, Sichtungstrainer, Trainerpool)	2.285.800	2.284.400	2.295.000	2.301.500
Sportinternate/ Mensen	528.000	1.973.000	1.973.000	1.973.000
OSP; O-Titel	631.400	631.400	645.300	651.000
Sporthilfe		48.400	42.100	49.200
Individualförderung (Stiftung Sport)		142.000	150.000	148.500
Sportstättenbau im Leistungssport	321.400	4.091.900	4.758.000	105.000
Gesamtsumme	3.766.600	9.171.100	9.863.400	5.228.200

2. In welchem Umfang und in welchen Bereichen kamen Bundesmittel zum Einsatz? Bitte pro Jahr seit 2008 differenzieren.

An Bundesmitteln wurden im Zeitraum von 2008 bis 2012 insgesamt 9.684.082,39 Euro für den TV OSP (Trägerverein des Olympiastützpunktes Sachsen-Anhalt) und den Sportstättenbau (inkl. „Goldener Plan Ost“) bereitgestellt. Die Aufteilung auf die einzelnen Jahre stellt sich wie folgt dar:

	2008	2009	2010	2011	2012
TV OSP	1.090.900	1.089.400	1.112.800	1.171.700	1.171.000
Sportstätten	374.400	493.700	1.342.000	1.763.000	75.000

3. Welches waren wesentliche Kriterien zur Verteilung der durch die Landesregierung bereitgestellten Mittel sowie weiterer Ressourcen (Trainerstellen/Investitionen) und welche Ergebnisse sind im Verhältnis zum Mittel- und Ressourceneinsatz feststellbar?

Wesentliche Kriterien für die Verteilung der Mittel waren im Bereich des Sportstättenbaus die Anerkennung des zu fördernden Standortes als Bundesstützpunkt sowie die Kofinanzierung durch den Bund. Im Bereich der Trainerfinanzierung war ein wesentliches Kriterium für die Förderung, dass die Trainerin oder der Trainer in einer Schwerpunktsportart tätig war.

Im Bereich des Leistungssports sind insbesondere an den Standorten des Olympiastützpunktes Sachsen-Anhalt, der Landeshauptstadt Magdeburg und der Stadt Halle, eine Vielzahl von Sportstätten neu gebaut bzw. saniert worden. Die Trainingsbedingungen für den Leistungssport sind, bezogen auf die Sportstätten, als gut einzuschätzen. So gehört z. B. die von 2009 - 2011 neu erbaute Trainingsschwimmhalle in Halle zu den modernsten in der Bundesrepublik Deutschland.

Aus der nachstehenden Übersicht sind die Erfolge der sachsen-anhaltischen Sportlerinnen und Sportler bei internationalen Meisterschaften zu entnehmen:

		2008	2009	2010	2011	2012
WM	Medaillen		4	2 (6)	9 (9)	2
	Platzierung 4 bis 8		4	5 (3)	2	2
EM	Medaillen	9	6	13	10 (2)	18 (2)
	Platzierung 4 bis 8	8	1	14	6 (2)	12 (1)
Olymp./Paralymp. Spiele	Medaillen	3 (2)				1 (4)
	Platzierung 4 bis 8	5 (1)				8 (2)
JWM	Medaillen	5	7	5	3	3
	Platzierung 4 bis 8	4	0	4	2	4

JEM	Medaillen	4	0	3	3	4
	Platzierung 4 bis 8	8	6	7	9	7

() die in Klammern genannten Erfolge entsprechen denen der Sportlerinnen und Sportler der paralympischen Sportarten

4. Wie erfolgte in den vergangenen Jahren die Verteilung der Trainer (Trainerpool) auf die Landesfachverbände, wie wurde diese Verteilung begründet (Kriterien)?

Die Verteilung auf die jeweiligen Landesfachverbände erfolgte entsprechend dem Sportentwicklungskonzept des LSB wie folgt:

Landesfachverband	Sportart	Anzahl der Trainerinnen und Trainer im Trainerpool				
		2008	2009	2010	2011	2012
Landeskanuverband	Kanu-Rennsport	4	4	4	4	4
Landeskanuverband	Kanu-Slalom	1	1	1	1	1
Landesschwimmverband	Schwimmen	8	9	9	9	8
Landesschwimmverband	Wasserspringen	3	4	4	4	3
Handballverband	Handball	5	6	6	6	6
Basketballverband	Basketball	3	2	2	2	2
Leichtathletikverband	Leichtathletik	10	10	9	9	9
Landes-Amateur-Boxverband	Boxen	3	3	3	3	3
Judoverband	Judo	3	2	2	2	1
Landesturnverband	Turnen	3	3	3	3	3
Landesturnverband	RSG	1	1	1	1	1
Ruderverband	Rudern	5	6	6	6	6
Behinderten- und Rehabilitationssportverband	Behindertensport	2	1	1	1	1
Fechterbund	Fechten	1				
Landesringerverband	Ringensport	1				
Fußballverband	Fußball	1				
Skiverband	Skisport	1				
	Gesamt	55	52	51	51	48

Die Zuordnung erfolgte durch den LSB aufgrund der sportlichen Ergebnisse der Landesfachverbände im vorangegangenen Olympiazzyklus.

5. Wie viele Trainerinnen und Trainer waren im Nachwuchsbereich und in welchen Landesfachverbänden eingesetzt? Wie bewertet die Landesregierung die Ergebnisse aus diesem Bereich?

Die Darstellung der Anzahl der Trainerinnen und Trainer, die im Nachwuchsbereich in den Landesfachverbänden im Zeitraum 2009 bis 2012 bezuschusst wurden, erfolgt in Anlage 2. Mit Inkrafttreten des SportFG zum 01.01.2013 ist eine Darstellung der Anzahl der Trainerinnen und Trainer nicht mehr möglich, da mit der Einführung der Pauschalförderung keine Betrachtung der Anzahl der Stellen mehr erfolgt. Das SportFG legt Kriterien fest, für die der Verband bei Er-

reichen dieser Kriterien einen über die AVO zum SportFG festgelegten bzw. zu errechnenden Betrag erhält. Mit dem sich dann ergebenden Gesamtbetrag wirtschaftet der Verband eigenständig und legt die Prioritäten für die Aufgaben des Verbandes selbst fest.

6. Wie viele Schülerinnen und Schüler waren jeweils in den 12. Klassen der Sportgymnasien noch leistungssportlich tätig? Bitte die Antworten differenzieren nach einzelnen Jahren seit 2008 sowie unter Angabe des Verhältnisses zur Gesamtschülerzahl in den jeweiligen 12. Klassen und der jeweiligen Sportarten.

In der nachstehenden Übersicht ist die Zuordnung der Schülerinnen und Schüler des jeweiligen Abschlussjahrgangs aufgeschlüsselt nach Sportarten für die Jahre 2008 bis 2012 dargestellt. Die Zahlen stützen sich auf eine Erfassung zum 4. Kurshalbjahr.

Anteil der leistungssportlich tätigen Schülerinnen und Schüler an der Gesamtschülerzahl der Abschlussjahrgänge

Sportgymnasium Magdeburg: Schüler Klasse 12 nach Sportarten

Schuljahr	Gesamt	L-Status*						T-Status*
		Kanu	Schwimmen	Leichtathletik	Rudern	Handball	Fußball	
2007/2008	85	1	5	4	2	16	14	43
2008/2009	56	0	4	11	0	7	2	32
2009/2010	56	0	3	8	4	6	16	19
2010/2011	50	1	4	7	0	11	10	17
2011/2012	42	4	1	5	0	10	5	17
2012/2013	33	4	4	7	0	3	4	11

Sportschulen Halle: Schüler Klasse 12 nach Sportarten

	Schuljahr	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13
	Gesamt	31	36	27	45	28
L-Status	Aerobic	0	0	0	0	0
	RSG	0	0	0	1	2
	Basketball	7	3	1	0	9
	DLRG	0	0	0	4	0
	Fechten	1	1	0	1	0
	Fußball	5	4	7	6	4
	Handball	4	8	4	4	0
	Judo	0	1	0	2	1
	Kanu	0	0	3	0	0
	Leichtathletik	3	2	4	8	1
	Ringen	1	2	0	0	0
	Rudern	0	0	0	0	3
	Sportschießen	0	0	1	1	0
	Schwimmen	3	3	4	4	1
	Triathlon	1	0	0	1	1
	Turnen	1	1	0	2	1
	Wasserspringen	2	2	0	2	0
T-Status		3	9	3	9	5

L-Status = Schülerinnen und Schüler im Leistungssport

T-Status = sportlich talentierte Schülerinnen und Schüler

7. Welche Zielstellungen waren mit dem Mittel- sowie Personaleinsatz für den Leistungssport verbunden und wie bewertet die Landesregierung die Ergebnisse des Mitteleinsatzes?

Zielstellung war eine erfolgreiche Entwicklung im Nachwuchsleistungs- und im Spitzensport. Kriterium hierfür ist die Nominierung von sachsen-anhaltischen Sportlerinnen und Sportlern in deutsche Auswahlmannschaften. Hierbei wird eingeschätzt, dass die Ergebnisse in Nachwuchsleistungssport positiv zu bewerten sind, im Bereich des Spitzensports konnten die Erwartungen insbesondere beim Wettkampfhöhepunkt, den Olympischen Spielen 2012 in London, nicht erfüllt werden.

8. Wie bewertet die Landesregierung die gegebene Zuordnung der Sportgymnasien in den allgemeinen Schulbetrieb und die Umsetzung der Kriterien für Klassenstärken etc. der allgemeinen Schulen in diesem Bereich?

Die Sportgymnasien zählen zu den Schulen mit inhaltlichem Schwerpunkt als Angebote zur Förderung von Begabungen und Neigungen an Schulen in Sachsen-Anhalt. Es gibt sie im mathematisch-naturwissenschaftlich-technischen Bereich, im musisch-künstlerischen, sprachlichen und sportlichen Bereich. Mit dem inhaltlichen Schwerpunkt Sport werden derzeit Schulen der Schulformen Sekundarschule (§ 5 Abs. 1 SchulG LSA) und Gymnasium (§ 6 Abs. 1 SchulG LSA) vorgehalten, in Halle in der Form der organisatorischen Zusammenfassung beider Schulformen gemäß § 13 Abs. 3 SchulG LSA.

Für Schulen mit inhaltlichem Schwerpunkt gelten generell die gleichen Rechtsgrundlagen wie für jede allgemein bildende Schule der jeweiligen Schulform (Studentenafel, Leistungsbewertung, Versetzung, Oberstufenverordnung, Klassenstärken), da sie die jeweiligen schulischen Abschlüsse bundesweit anerkannt vermitteln und die jeweiligen Schulformen wie schulgesetzlich beschreiben repräsentieren.

Neben dem Unterricht auf Grundlage geltender Rahmenrichtlinien werden vertiefende sowie ergänzende Lerninhalte und Angebote vorgehalten. In der gymnasialen Oberstufe belegen die Schülerinnen und Schüler mindestens ein Profulfach auf Leistungskursniveau im Bereich des inhaltlichen Schwerpunktes (hier Sport). Für den Bereich Sport ist dabei kennzeichnend, dass die Sportschulen Teil eines Verbundsystems von Schule und Sport sowie für Einzelfragen weiterer regionaler Partner sind, um Schule und Training sowie spezifische Bedürfnisse der zu Fördernden aufeinander abstimmen zu können. Sportschulen sind Ganztageseinrichtungen mit Internatsanbindung an den beiden Standorten Halle und Magdeburg. Besonders kennzeichnend für diese Schulen ist die Rhythmisierung des Tagesablaufes in Abstimmung der Unterrichts- und Trainingszeiten aufeinander, die erst ein vormittägliches Training ermöglichen.

Um auch unter veränderten demografischen Bedingungen - dem Anliegen des Sports Rechnung tragend - Sportschulen an zwei Standorten in Sachsen-Anhalt vorhalten zu können, wurden die Schulen ab 2005 kommunalisiert. Grundlage sind Vereinbarungen zwischen dem Kultusministerium, dem Sozialministerium (zum Abschlusszeitpunkt zuständig für Sport), den Städten Magdeburg und Hal-

le als kommunale Träger sowie dem Landessportbund. Gegenstand der Vereinbarung sind auch die den Gegebenheiten Rechnung tragenden schulorganisatorischen Parameter (Zügigkeit, Ganzttag, Zusatzunterricht).

Die Vereinbarungen zur Entwicklung der Sportschulen in den Städten Magdeburg und Halle haben sich als tragfähige Grundlage im Zusammenwirken der Beteiligten zur Förderung der sportlichen Talente und der Sicherung der angestrebten Abschlüsse im Rahmen der demografischen und haushalterischen Bedingungen erwiesen und sichern die schulfachlichen Voraussetzungen einer Bewerbung an diesen Schulen.

9. Wie viele Sportlehrer und Sportlehrerinnen waren 2008 und 2012 an den Schulen in Sachsen-Anhalt tätig, wie war der Altersdurchschnitt und wie viele verfügten über eine abgeschlossen Ausbildung im Lehramt Sport? Bitte in den beiden Jahren sowie differenziert nach Schulformen angeben. Wie viele Sportstunden fielen aus? Wurden sie nachgeholt? Wie viele ausgefallene Sportstunden wurden durch AG-Arbeit ersetzt?

Im Schuljahr 2008/2009 waren insgesamt 3.609 Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung Sport erfasst. 649 darunter waren nicht einsetzbar aufgrund von Beurlaubungen, Langzeiterkrankungen und Altersteilzeit (Freistellungsphase). Im Schuljahr 2011/2012 gab es 3.068 ausgebildete Lehrkräfte für das Fach Sport. Darunter waren 349 Lehrkräfte aus den benannten Gründen nicht einsetzbar.

Die Lehrbefähigung Sport basiert auf folgenden Ausbildungen:

	2008/2009	2011/2012
Lehramt Gymnasium/ BbS	101	120
Lehramt Sekundarschule	136	147
Diplom	1.394	1.186
Lehramt Grundschule	100	156
Lehrer unterer Klassen mit Sport	1.476	1.258
Lehrer unterer Klassen mit allen Wahlfächern	272	52
Unterrichtserlaubnis	130	149
Summe	3.609	3.068

Der Altersdurchschnitt der Lehrkräfte im Fach Sport lag im Schuljahr 2008/2009 bei 48,3 Jahre und im Schuljahr 2011/2012 bei 49,7 Jahre. Der Unterrichtsausfall wird in Sachsen-Anhalt an allen öffentlichen Schulen ganzjährig und kontinuierlich erhoben und zwar immer bezogen auf die Einzelschule. Wie hoch der Ausfall im Sportunterricht gewesen ist, wird nicht erfasst. Ausgefallene Sportstunden werden nicht durch Schulsportarbeitsgemeinschaften ersetzt.

- 10. Nach welchen Kriterien soll bis 2016 die Konzentration und Verteilung der personellen (Trainer/Trainerinnen) und der finanziellen Ressourcen (Förderung/Investitionen) im Land Sachsen-Anhalt erfolgen, wie soll eine wesentlich engere Verbindung zwischen Schule und (leistungsorientiertem) Verein stimuliert und gefördert werden und in welchen Abständen und in welcher Form erfolgt die Kontrolle des Mitteleinsatzes im Vergleich zu den Zielstellungen?**

Kriterien sind im Sportfördergesetz des Landes Sachsen-Anhalt vom 18.12.2012 (GVBl. LSA S. 620 - SportFG) sowie in der dazugehörigen Ausführungsverordnung enthalten. So ist unter anderem im § 1 Absatz 2 des SportFG geregelt, dass die Sportförderung der Erhöhung des Organisierungsgrades der Bevölkerung, der Anerkennung und Unterstützung der Arbeit im Ehrenamt, der Inklusion von Menschen mit Behinderungen usw. dienen soll. Im § 7 des SportFG sind Kriterien für die Projektförderung benannt sowie in den §§ 10 bis 12 Kriterien zur Sportstättenförderung und Nutzung. In der Ausführungsverordnung sind die Verfahren zur Gewährung und Unterstützung der Sportvereine und –verbände sowie die Einzelheiten zur Bemessung der Pauschalen geregelt.

Die Kontrolle des Mitteleinsatzes erfolgt jährlich durch die Verwendungsnachweisprüfung sowie durch die Prüfung der Abrechnungen gemäß der Ausführungsverordnung zum SportFG.

Zur engeren Verbindung zwischen Schulen und Sportvereinen haben das Kultusministerium und das Ministerium für Inneres und Sport am Beginn des Jahres 2013 eine gemeinsame Arbeitsgruppe „Perspektiven der Zusammenarbeit von Schulen und Sportvereinen“ ins Leben gerufen. Dieser AG gehören neben den beiden Ministerien auch Experten aus dem organisierten Sport und aus dem Schulbereich an. In der Gruppe arbeiten so z. B. neben dem OSP und dem LSB der Sportlehrerverband des Landes Sachsen-Anhalt (DSLVS) sowie Eltern- und Schülervvertreter mit.

Bisher haben zwei Beratungen der AG stattgefunden, in deren Mittelpunkt insbesondere Fragen der Talentsichtung standen. Dabei wurde unter anderem vereinbart, dass zum Schuljahresbeginn 2013/2014 eine gemeinsame Vereinbarung des MK, MI, LSB und des DSLVS unterzeichnet werden soll, die - auch unter Bezug auf § 1 des Sportfördergesetzes - auf die Notwendigkeit der Weiterentwicklung der Zusammenarbeit zwischen Schulen und Sportorganisationen bei der Findung von sportlich talentierten Kindern und Jugendlichen zum Inhalt hat. Es sollen konkrete Möglichkeiten für die Kooperation und das Verfahren für die Umsetzung dargestellt werden. Zudem soll es zum Schuljahresbeginn 2013/14 eine Neufassung des Erlasses des Kultusministeriums „Zusammenarbeit von Schulen und Sportvereinen bei der individuellen Förderung von Schülerinnen und Schülern“ vom 16.12.2008 geben, der den Schulen unter Bezug auf die § 1 Absatz 1 und § 4a die Notwendigkeit und die Möglichkeiten der Kooperation mit den Sportvereinen verdeutlicht.

	2009		2010		2011		2012	
	Nachwuchs- leistungs- sportförderung	Trainer- zuschuss	Nachwuchs- leistungs- sportförderung	Trainer- zuschuss	Nachwuchs- leistungs- sportförderung	Trainer- zuschuss	Nachwuchs- leistungs- sportförderung	Trainer- zuschuss
Badminton Landesverband Sachsen-Anhalt e.V.	1.549,60 €	19.188,41 €	1.065,35 €	19.188,41 €	1.065,35 €	0,00 €	0,00 €	18.269,00 €
Basketballverband Sachsen-Anhalt e.V.	23.631,40 €	0,00 €	20.725,90 €	45.270,65 €	20.725,90 €	45.270,65 €	16.911,77 €	0,00 €
Billiard Landesverband Sachsen-Anhalt e.V.	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	291,20 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Landes-Amateur-Boxverband Sachsen-Anhalt e.V.	40.773,85 €	0,00 €	26.536,90 €	0,00 €	26.536,90 €	0,00 €	23.481,81 €	0,00 €
Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband Sachsen-Anhalt e.V.	7.844,85 €	0,00 €	9.685,00 €	0,00 €	9.685,00 €	0,00 €	9.500,00 €	0,00 €
DLRG Landesverband Sachsen-Anhalt e.V.	11.331,45 €	0,00 €	8.232,25 €	0,00 €	10.275,33 €	0,00 €	9.185,52 €	0,00 €
Landeseisssportverband Sachsen-Anhalt e.V.	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Fechterbund Sachsen-Anhalt e.V.	5.133,05 €	45.567,93 €	5.617,30 €	45.568,00 €	5.617,30 €	45.568,00 €	4.376,20 €	40.172,52 €
Landesanglerverband / American Football ab 2010	3.922,43 €	29.055,00 €	0,00 €	0,00 €	482,98 €	0,00 €	365,73 €	0,00 €
Fußballverband Sachsen-Anhalt e.V.	7.070,05 €	71.330,03 €	3.680,30 €	71.330,03 €	3.680,30 €	116.501,03 €	5.233,44 €	116.557,12 €
Gehörlosenverband Sachsen-Anhalt e.V.	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Handballverband Sachsen-Anhalt e.V.	42.807,70 €	0,00 €	47.069,10 €	0,00 €	47.069,10 €	0,00 €	41.829,62 €	0,00 €
Hockey-Verband Sachsen-Anhalt e.V.	1.840,15 €	18.817,96 €	2.324,40 €	18.817,96 €	2.324,40 €	18.817,96 €	6.069,46 €	21.575,00 €
Ju-Jitsu-Verband Sachsen-Anhalt e.V.	5.229,90 €	0,00 €	7.515,56 €	0,00 €	10.424,86 €	0,00 €	7.891,39 €	0,00 €
Judo Verband Sachsen-Anhalt e.V.	13.268,45 €	0,00 €	10.023,98 €	29.158,93 €	10.023,98 €	43.738,40 €	13.783,18 €	0,00 €
Landes-Kanuverband Sachsen-Anhalt e.V.	59.465,90 €	37.325,99 €	60.337,55 €	37.325,99 €	61.525,46 €	37.325,99 €	60.090,29 €	0,00 €

	2009		2010		2011		2012	
	Nachwuchs- leistungs- sportförderung	Trainer- zuschuss	Nachwuchs- leistungs- sportförderung	Trainer- zuschuss	Nachwuchs- leistungs- sportförderung	Trainer- zuschuss	Nachwuchs- leistungs- sportförderung	Trainer- zuschuss
Karateverband Sachsen-Anhalt e.V.	0,00 €	0,00 €	522,99 €	0,00 €	2.303,90 €	0,00 €	1.405,26 €	0,00 €
Landesverband Kegeln/Bowling Sachsen-Anhalt e.V.	2.614,95 €	0,00 €	2.886,13 €	0,00 €	4.457,76 €	0,00 €	2.194,40 €	0,00 €
Landes Ringer-Verband Sachsen-Anhalt e.V.	9.103,90 €	22.430,46 €	6.392,10 €	23.980,06 €	6.392,10 €	23.980,06 €	6.203,29 €	30.860,67 €
Landesschwimmverband Sachsen-Anhalt e.V.	51.233,65 €	14.527,50 €	65.664,30 €	14.527,50 €	65.664,30 €	29.787,50 €	64.763,84 €	19.359,20 €
Landesturnverband Sachsen-Anhalt e.V.	34.333,33 €	46.852,23 €	26.885,56 €	83.294,79 €	26.805,17 €	83.294,79 €	32.230,02 €	107.404,66 €
Leichtathletikverband Sachsen-Anhalt e.V.	31.282,55 €	0,00 €	44.938,40 €	0,00 €	44.938,40 €	0,00 €	43.341,09 €	0,00 €
Luftsportverband Sachsen-Anhalt e.V.	2.082,28 €	0,00 €	2.305,03 €	0,00 €	5.101,45 €	0,00 €	2.810,52 €	0,00 €
Verband Moderner Fünfkampf Sachsen-Anhalt e.V.	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Landesverband Motorbootsport Sachsen-Anhalt e.V.	2.905,50 €	0,00 €	4.019,28 €	0,00 €	4.740,14 €	0,00 €	3.587,00 €	0,00 €
Landesmotorsportfachverband Sachsen-Anhalt e.V.	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Landesverband Radsport Sachsen-Anhalt e.V.	5.326,75 €	8.890,83 €	9.452,56 €	18.150,83 €	8.438,90 €	18.150,83 €	4.111,33 €	31.706,88 €
Landesverband Reit- und Fahrvereine Sachsen-Anhalt e.V.	2.614,95 €	0,00 €	2.315,12 €	0,00 €	2.528,40 €	0,00 €	1.553,72 €	0,00 €
Rodel- und Bobsportverband Sachsen-Anhalt e.V.	658,58 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Landesverband Rollsport Sachsen-Anhalt e.V.	1.259,05 €	0,00 €	1.414,01 €	0,00 €	5.194,25 €	0,00 €	1.945,42 €	0,00 €
Ruderverband Sachsen-Anhalt e.V.	44.066,75 €	0,00 €	44.066,75 €	32.251,68 €	44.066,75 €	32.251,68 €	42.424,68 €	15.458,04 €
Landesschachverband Sachsen-Anhalt e.V.	3.583,45 €	16.875,14 €	5.016,83 €	16.676,41 €	1.837,61 €	16.676,41 €	1.392,60 €	9.300,00 €

	2009		2010		2011		2012	
	Nachwuchs- leistungs- sportförderung	Trainer- zuschuss	Nachwuchs- leistungs- sportförderung	Trainer- zuschuss	Nachwuchs- leistungs- sportförderung	Trainer- zuschuss	Nachwuchs- leistungs- sportförderung	Trainer- zuschuss
Landesschützenverband Sachsen-Anhalt e.V.	6.682,65 €	49.330,02 €	5.811,00 €	49.330,02 €	5.811,00 €	49.330,02 €	5.996,82 €	34.577,40 €
Landesseesportverband Sachsen-Anhalt e.V.	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Landes-Seglerverband Sachsen-Anhalt e.V.	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Skiverband Sachsen-Anhalt Sportverband für den Naturschutz e.V.	387,40 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	37,54 €	0,00 €
Taekwondo Union Sachsen-Anhalt e.V.	4.358,25 €	0,00 €	2.905,50 €	0,00 €	2.905,50 €	0,00 €	2.252,58 €	0,00 €
Landestanzsportverband Sachsen-Anhalt e.V.	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	28,13 €	0,00 €
Landestauchsportverband Sachsen-Anhalt e.V.	1.065,35 €	0,00 €	949,13 €	0,00 €	6.561,06 €	0,00 €	5.260,93 €	0,00 €
Tennisverband Sachsen-Anhalt e.V.	1.743,30 €	19.322,54 €	581,10 €	19.322,54 €	581,10 €	19.322,54 €	438,01 €	10.785,00 €
Tischtennisverband Sachsen-Anhalt e.V.	1.065,35 €	17.859,14 €	4.455,10 €	17.859,14 €	4.455,10 €	17.859,14 €	0,00 €	21.575,00 €
Triathlonverband Sachsen-Anhalt e.V.	8.522,80 €	8.890,83 €	5.229,90 €	8.890,83 €	5.229,90 €	8.890,83 €	3.325,00 €	34.303,92 €
Unihockeyverband / Floorball Verband Sachsen-Anhalt e.V. ab 2010	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Verband der Platzbahnkegler Sachsen-Anhalt e.V.	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Verband für Gewichtheben, Kraftsport und Fitness Sachsen-Anhalt e.V.	19.079,45 €	35.156,55 €	19.941,42 €	35.156,55 €	20.347,63 €	35.156,55 €	23.404,89 €	61.285,98 €
Volleyball-Verband Sachsen-Anhalt e.V.	4.551,95 €	12.435,54 €	1.549,60 €	22.798,49 €	1.549,60 €	24.871,08 €	3.942,03 €	20.638,86 €
Landeswanderbund Sachsen-Anhalt e.V.	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	462.390,96 €	473.856,10 €	460.115,40 €	608.898,81 €	479.638,08 €	666.793,46 €	451.367,51 €	593.829,25 €

	2009	2010	2011	2012
	Anzahl der bezuschussten Trainer (Personen) in den Landesfachverbänden			
Badminton Landesverband Sachsen-Anhalt e.V.	1	1		0,5
Basketballverband Sachsen-Anhalt e.V.		1	1	
Fechterbund Sachsen-Anhalt e.V.	2	2	2	1
Landesanglerverband / American Football ab 2010	1			
Fußballverband Sachsen-Anhalt e.V.	4	4	4,75	3
Hockey-Verband Sachsen-Anhalt e.V.	1	1	1	0,5
Judo Verband Sachsen-Anhalt e.V.		1	1	
Landes-Kanuverband Sachsen-Anhalt e.V.	1	1	1	
Landes Ringer-Verband Sachsen-Anhalt e.V.	1	1	0,625	1
Landesschwimmverband Sachsen-Anhalt e.V.	1	1	1,5	0,25
Landesturnverband Sachsen-Anhalt e.V.	2	3	3	4
Landesverband Radsport Sachsen-Anhalt e.V.	1	1	1	1
Ruderverband Sachsen-Anhalt e.V.		1	1	0,5
Landesschachverband Sachsen-Anhalt e.V.	1	1	0,55	0,25
Landesschützenverband Sachsen-Anhalt e.V.	2	2	1,5	1
Tennisverband Sachsen-Anhalt e.V.	1	1	0,625	0,25
Tischtennisverband Sachsen-Anhalt e.V.	1	1	1	0,5
Triathlonverband Sachsen-Anhalt e.V.	1	1	0,5	1
Verband für Gewichtheben, Kraftsport und Fitness Sachsen-Anhalt e.V.	2	2	2	2
Volleyball-Verband Sachsen-Anhalt e.V.	1	1	1	0,5
	24	27	25,05	17,25

Hinweis: Nicht aufgeführte Landesfachverbände haben keinen Zuschuss für einen Trainer erhalten.